

160-jähriges Vereinsjubiläum gemischter Chor Liederkranz Elbgrund 1864 e.V.

Elbgrund (Anke Marwitz) – Am 7. September 2024 war es endlich soweit. Nach einigen Wochen mit intensiven Proben durften die Sängerinnen und Sänger sowie Solistin Hannah Krohn Mamma Mia vor begeistertem Publikum vortragen. Dirigent Matthias Hannappel hatte sich mit dem Vorstand etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Wahl war schnell getroffen und für alle ging es nun darum die Songtexte und Rhythmen des ABBA-Medleys zu lernen. Dazu wurde eigens ein Probenwochenende in Münzenberg durchgeführt. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden dazu auch Projektchorsänger zur Verstärkung gesucht und auch zahlreich in Elbtal und den umliegenden Gemeinden gefunden.

Die Band aus Schlagzeug, Keyboard und E-Gitarre (Evelyn Hannappel, Stefan Schmidt und Marcel Schreiner) unterstützten dabei musikalisch. Zu unserer Freude zeigte auch die Dancing Queen (Laura Hannappel) eine bühnenreife Tanzeinlage. Gemeinsam mit dem MGV FIDELIO 1902 Eschhofen e.V., dem MGV Liederkranz Dietkirchen 1900 e.V. und der Chorvereinigung Liedertafel Oberzeuzheim 1919 e.V. wurde ein buntes Jubiläumskon-



Fotos: Privat

ziert gestaltet und ein toller Rahmen für die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder geboten. Noch am späten Abend konnten die Elbtaler das gesellige Beisammensein, gute entspannte Gespräche in angenehmer Atmosphäre bei leckeren Getränken und einem kleinen Imbiss in und vor dem Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund genießen.

Rückblickend hat der Verein in den vergangenen 160 Jahren eine bewegte Vergangenheit, auf die wir gerne zurückblicken: Erstmals erwähnt wurde der Männergesangsverein Mühlbach-Waldmannshausen in der Schulchronik von Lehrer Franz Jung, die anlässlich der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Regierungsjubiläum von Herzog Adolph von Nassau im Jahre 1864 datiert wurde. Es folgten bewegte Jahre, in denen immer wieder sangeslustige Jünglinge und Männer zusammengefunden haben, um gemeinsam zu singen. Bereits zu dieser Zeit bereicherte der Chor das Dorfleben mit Weihnachtskonzerten, kleinen Theaterstücken und Auftritten bei anderen Chören. 1913 wurde hierfür die erste Fahne angeschafft, die auch heute noch auf die lange Geschichte verweist. Während des ersten Weltkriegs war das Vereinsleben stark eingeschränkt und blühte ab 1919 erneut auf. Der zeitgleich neu gegründete „Männergesangsverein Liederkrantz“ probte und wuchs parallel heran und konnte 1927 seine Fahnenweihe bei einem großen Volksfest feiern. 1929 wurden schließlich beide Vereine unter dem Namen MGV Liederkrantz Mühlbach-Waldmannshausen vereinigt. Bis zum Beginn des zweiten Weltkriegs bereicherten die Sänger das Dorfleben bei Familienfesten, mit Gesang und Theaterstücken an Weihnachten, bei Fest-

gottesdiensten und gesanglichen Wettstreiten mit befreundeten Chören aus der Region innerhalb und auch außerhalb der Gemeinde. Durch die Zusammenlegung der Dörfer Mühlbach und Waldmannshausen in die Gemeinde Elbgrund im Jahr 1937 entstand auch der heutige Name „Liederkrantz Elbgrund“.

Der zweite Weltkrieg verringerte zwar erneut die Vereinsaktivitäten, brachte sie aber nie zum Stillstand. Nach 1947 stabilisierten sich die Mitgliedszahlen und der Verein war und ist bis heute ein fester Teil des Gemeindelebens.

1958 sang anlässlich der Einweihung der neuen Kapelle in Elbgrund erstmals ein extra dafür gegründeter gemischter Chor. Nach dem großen Erfolg dieser Bemühungen vereinte man im weiteren Verlauf die Chöre, die immer noch die Grundlage des heutigen Chores bildet. Seit damals finden immer wieder junge und jung gebliebene Sängerinnen und Sänger Gefallen an der Chormusik. Wir sehen uns als Bindeglied für Kultur und Vielfalt, Geselligkeit und Zusammenhalt in der Gemeinde.

Wir starten ab dem 24. September 2024 wieder mit den Chorproben, die immer dienstags ab 18 Uhr im DGH Elbgrund stattfinden. Neue Sängerinnen und

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



BANDAGEN

**BAUERFEIND
FÜR DIE
THERAPIE
AM KNIE.**

Genutrain® A3
bei Gonarthrose

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal
T 06436 9449928
E elbtal@nestler-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Montag+Dienstag 08.30–13.00 Uhr
14.00–17.30 Uhr
Mittwoch+Freitag 08.30–14.30 Uhr
Donnerstag 08.30–13.00 Uhr
14.00–17.30 Uhr



Sänger, Jung und Alt sowie alle Stimmlagen sind herzlich eingeladen zum Schnuppern vorbeizukommen und auch gerne zu bleiben. Was uns auch in Zukunft verbindet, lässt sich mit ABBA gut ausdrücken: „*Thank you for the music*“.

Wir versprechen, dass wir auch in Zukunft das Leben in Elbtal mitgestalten werden! Daher hier schon die nächsten Termine zum Vormerken im Kalender: Die Anmeldungen für Stände und Beiträge für den **Adventszaubermarkt am 30. November 2024** sind ab sofort per Mail oder persönlich beim Vorstand möglich. Zu unserem **Adventkonzert am 15. Dezember 2024** laden wir ebenfalls herzlich ein. Die genauen

Uhrzeiten und Veranstaltungsorte werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Seit diesem Jahr teilen wir regelmäßig über Facebook [@gemischterchorliederkranzelbgrundev](https://www.facebook.com/gemischterchorliederkranzelbgrundev) unsere Aktivitäten mit kleinen Berichten und Bildern sowie allen wichtigen Terminen, um auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus wahrgenommen zu werden.

Eine weitere Maßnahme ist auch unser Newsletter (der über Mail bzw. den QR-Code gerne bestellt werden kann) in dem wir über das Vereinsleben mehr berichten werden. Wünsche, Lob und Kritik nehmen wir natürlich auch gerne persönlich oder per Mail unter liederkranz-elbgrund1864@gmx.de entgegen.



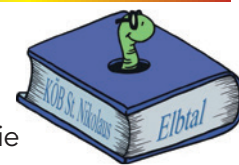
Foto: kdh

Großeinsatz der Feuerwehren

Waldbrunn-Hausen/Elbtal (kdh) – Zu einem Großeinsatz sämtlicher Waldbrunner Feuerwehren, der Feuerwehr aus Elbtal und den Einsatzkräften des Technischen Hilfswerkes aus Limburg, Weilburg und Westerbürg kam es in der Nacht vom 8. auf 9. September (Sonntag auf Montag). Wie schon vor ein paar Jahren war es wieder der Aussiedlerhof Wüst auf dem es wieder brannte. Und wie vor dem Brand vor ein paar Jahren waren es wieder Strohbälle die in hellen Flammen standen. Nach der ersten Meldung „Kleiner Brand“ wurde bei Eintreffen der Feuerwehr das ganze Ausmaß ersichtlich. Viele der Strohbälle standen in Flammen und sofort wurde mit den Löscharbeiten begonnen. Mit Dauer des Einsatzes wurde klar, dass größere Fahrzeuge von Nöten waren, um den Brand-

herd unter Kontrolle zu bringen. Das Technische Hilfswerk war innerhalb kürzester Zeit an Ort und Stelle und, während die Feuerwehren das Feuer löschte und unter Kontrolle hielt, zog das THW die brennenden Strohbälle auseinander, um sie anschließend kontrolliert abbrennen zu lassen. Da die Löscharbeiten das Wassernetz der Gemeinde Waldbrunn stark beanspruchte, wurde die Elbtaler Feuerwehr zusätzlich alarmiert, die 800 Meter Löschschlauch auf ihren Wagen hat und so, gemeinsam mit Waldbrunner Einsatzkräften, eine Schlauchleitung vom Lasterbach in Ellar bis hoch zum Aussiedlerhof Wüst aufbaute. Die Arbeiten beanspruchte die Einsatzkräfte bis in die frühen Morgenstunden des Montag. Die Brandwache wurde in der Nacht von der Feuerwehr Hausen gestellt.

Spannung, Spaß, Lachen und Urkunden in der Bücherei Elbtal



Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Stell dir vor, du kämpfst dich gerade durch den langweiligen Matheunterricht, als plötzlich dein Name ausgerufen wird. Du sollst zur Schulleitung. Fünf Minuten später sitzt du in einer Limousine auf dem Weg zum Flughafen. Zwei Stunden später kurvt dich ein Taxi über die Insel Mallorca. Und plötzlich stehst du vor ihm, dem bekanntesten Forschungskapitän der Welt, deinem Onkel Karl-Oskar Johannsen, genannt Käpt'n Kaos. Das ist nicht das Ende der Reise, es ist erst der Anfang. Der Anfang einer Weltraum-Odyssee, die dich in spektakuläre Abenteuer verwickelt, die du nie wieder vergessen wirst. So erging es Moritz, dessen Eltern auf Dienstreise sind und er deshalb mehrere Wochen, ohne Schulunterricht, bei seinem ihm bis dahin unbekannten Onkel verbringen muss. Die Bücherei Elbtal hatte zu einer Autorenlesung für Kinder eingeladen und feierte damit auch den Abschluss der Leseaktion „Buchdurst“.

Der Autor Thomas Klischke fing die zuhörenden Kinder und Erwachsene schnell in die Geschichte um Käpt'n Kaos und seine Crew ein. Er las die Geschichte so lebendig vor, gab den einzelnen Figuren eigene Stimmen, dass es eine Freude war, ihm zuzuhören. Dabei ließ er die Kinder an der Geschichte teilhaben und stellte ihnen gekonnt Zwischenfragen, auf die die Kinder tolle Antworten geben konnten. Viel Lachen war zu vernehmen und die Kinder wissen nun, was auf dem Schiff Messe, Kombüse oder Krähenest genannt wird, aber auch warum Gräte seinen Spitznamen hat. Wei-

terhin erfuhren die Zuhörenden wie die Zeichnungen in dem Buch „Käpt'n Kaos: Das Geheimnis des A.T.I.R.“ entstanden sind, wie aufwendig die Produktion war und wie lange es gedauert hat, bis sie fertig gestellt waren.

Als Dank gaben sich Herr Klischke und die Kinder gegenseitig Applaus, denn nicht nur die Kinder hatten Spaß an der Vorlesung, sondern auch Herr Klischke an der Mitarbeit der Kinder und deren Antworten und Ideen.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der „Buchdurst“-Teilnehmenden. Alle Kinder, die in den Sommerferien drei in der Bücherei ausgeliehene Bücher gelesen und auf einem Lesezeichen bewertet hatten, bekamen eine Urkunde und einen Kinogutschein überreicht.

Herr Klischke spielte „Losfee“ und zog nacheinander die Namen der Kinder, die sich anschließend einen kleinen Preis aussuchen durften. Danach stärkten sich alle Gäste an einem Büffet mit Muffins, Knusperstangen, Obst, Gemüse und Süßigkeiten sowie Getränken und Herr Klischke schrieb noch einige Autogrammkarten.

Wer wissen möchte, wie die Geschichte von Moritz weitergeht, welche Abenteuer er erlebt, kann das Buch in der Bücherei Elbtal kostenlos ausleihen.

Aber auch andere Bücher für jedes Alter, Zeitschriften, Tonies, Switchspiele. Hörbücher, DVDs können ohne Gebühren ausgeliehen werden.

Bücherei Elbtal, Kirchstr. 2, im Pfarrheim Elbtal. Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr, und sonntags 10:00 – 10:45 Uhr. www.buecherei-elbtal.de info@buecherei-elbtal.de



Foto: Bücherei

Alifinanz Deutsche Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Büro
Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630

50-jähriges Betriebsjubiläum

Dorchheim (kdh) – Auf ihr 50-jähriges Betriebsjubiläum in der allgemeinmedizinischen Praxis Mastall kann Brigitte Kollig zurückblicken. Sie hat ihre berufliche Karriere mit der Lehre und dem Schwerpunkt Phlebologie, Schmerztherapie und Akupunktur in der Praxis in Dorchheim begonnen. Ein Jahr nachdem Dr. med. Heinz Mastall die Praxis am 1. Oktober 1973 von seinem Vorgänger Dr. Feodor Guntow übernommen hatte. Doch schon vor ihrer Ausbildung hat sie in der Praxis mitgearbeitet, weil sie die Arbeit mit und am Patienten „cool“ fand. Nach eigenen Erinnerungen war in der damaligen Zeit für alle voller Einsatz gefordert. Es gab noch keinen organisierten Notdienst und der Arzt war Tag und Nacht rufbereit. Arbeitszeiten von bis zu 22 Uhr waren keine Seltenheit und samstags war Sprechstunde bis 13 Uhr. Nach ihrer Heirat bekam sie 1984 eine Tochter und ist auch schon stolze Oma. Nach ihrer kurzen Elternzeit war und ist sie in der Praxis „bis heute“ voll im Einsatz. Nach Informationen aus der Praxis ist Brigitte Kollig „das Urgestein“ der Praxis. Sie glänzt durch ihre kompetente, ruhige

Art und hat für die Patienten immer ein offenes Ohr. Dadurch hat sie sich in den zurückliegenden 50 Jahren eine große Fangemeinde unter den Patientinnen und Patienten aufgebaut. Brigitte Kollig war da, wenn es nötig war.

Auch im Vollstress blieb sie immer ruhig und freundlich. Das gesamte Praxisteam gratuliert und hofft, dass sie noch weiter mit ihrer Fachkompetenz der Praxis und den Patienten zur Verfügung steht.



Foto: Praxis Mastall

Neue Bushaltestelle

Hangenmeilingen (st) – In der Nacht zum 11. Februar 2024 wurde die Bushaltestelle in der Heidenhäuschen Straße im „Wochenendgebiet“ in Hangenmeilingen durch einen Unfall mit einem Pkw völlig zerstört. Personen kamen seinerzeit glücklicherweise nicht zu Schaden (apropos Elbtal berichtete in der Ausgabe 03-2024).

Nach vielen Monaten des Wartens ist es nun endlich soweit. Die Schülerinnen und Schüler müssen nun

nicht mehr bei „Wind und Wetter“ ungeschützt auf den Schulbus warten. Eine neue Bushaltestelle wurde zwischenzeitlich errichtet und bietet den Kindern und Jugendlichen wieder Schutz bei widrigen Wetterverhältnissen und nicht zuletzt auch vor dem Straßenverkehr. Gerade jetzt, wo die „dunkle Jahreszeit“ bereits in den Startlöchern steht, war es wichtig, dass dieser Schaden – wenn auch nach längerem Warten – behoben werden konnte.



Fotos: Sandro Thiel

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

„Heben Sie bitte die rechte Hand und sprechen Sie mir nach“ – Thomas Fröhlich als neuer Bürgermeister der Gemeinde Elbtal vereidigt

Zu den Sitzungen der Gemeindevertretung, die sich am deutlichsten vom üblichen Prozedere unterscheiden, gehört mit Sicherheit die Einführung eines neuen Bürgermeisters. Hierbei gilt es, bei Vorbereitung wie Durchführung mit der entsprechenden Akribie und Genauigkeit zu arbeiten und dennoch die Zeremonie mit der gebührenden Feierlichkeit zu vollziehen. Insofern setzten nach der Wahl am 9. Juni bereits umfassende Planungen ein. In Absprache mit allen Beteiligten verständigte man sich darauf, die Amtseinführung am 30. August im DGH Hangenmeilingen durchzuführen.

An besagtem Tag und Ort konnte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Oliver Teufer (CDU) trotz hoher Temperaturen zahlreiche Ehrengäste und Elbtaler Bürger begrüßen. Unter den Erstgenannten befanden sich der Bundestagsabgeordnete Klaus Peter Willsch, der Landtagsabgeordnete Christian Wendel, Landrat Michael Köberle, Silvia Scheu-Menzer als Sprecherin der Bürgermeister des Landkreises Limburg-Weilburg, Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, Vertreter des Hessischen Ministeriums der Finanzen, dem bisherigen Dienstherrn des neuen Bürgermeisters, sowie die vorhergehenden Bürgermeister Elbtals Hubert Lenz und Joachim Lehnert. Zudem ließen es sich natürlich Familie und Freunde von Thomas Fröhlich nicht nehmen, der Amtseinführung beizuwohnen.

Trotz der Besonderheit des Anlasses galt es formale Richtlinien einer Vertretersitzung einzuhalten, worunter neben der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung ebenso die Mitteilungen des Gemeindevorstandes fielen. Im Anschluss an diesen Tagungspunkt nutzten die Angehörigen der Gemeindevertretung die Gelegenheit, dem Ersten Beigeordneten Joachim Bäcker (BLE) für seine zahlreichen Verdienste während der über zehn Monate andauernden Vakanz zu danken, in denen dieser die Amtsgeschäfte mit viel Geschick und Elan geführt hatte. In ihrer Dankensrede betonte Dr. Sonja Leischer stellvertretend für alle Fraktionen, dass sich Bäcker ohne Zögern der Verantwortung gestellt und da-



Fotos: Julius Grösch

bei eine Einsatzbereitschaft demonstriert habe, die weit über das Maß eines ehrenamtlichen Engagements hinausgehe. Seitens der übrigen Anwesenden wurde die Leistung Bäckers mit stehenden Ovationen bedacht.

Hiernach in der eigentlichen Tagesordnung fortfahrend, wurde Thomas Fröhlich durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Ersten Beigeordneten in sein Amt eingeführt. Nach Abnahme des Amtseides und dem Verlesen der Ernennungsurkunde nutzten die Elbtal-Musikanten die Gelegenheit, dem neuen Rathauschef ein Ständchen zu spielen. In seiner daran anschließenden ersten Rede als Bürgermeister Elbtals betonte Fröhlich, dass er vor allem mit den Bürgern die Geschicke der Gemeinde gestalten und den steten Austausch suchen wolle. Die Herausforderungen etwa im Bereich der Straßensanierung oder der Digitalisierung der Verwaltung seien groß, aber ebenso seine Überzeugung, dass man dies stemmen werde. Er freue sich auf seine neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mit-



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

arbeitern des Marienstätter Hofes und den weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Einen gewissen Rückenwind dürfte der neue Bürgermeister zudem durch die Gratulationen von Landrat Michael Köberle oder Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer bekommen haben, die die Qualifikationen Fröhlichs hervorhoben. Er sei der richtige Mann, zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle. Dies bekräftigten in ihrer Rede auch die bisherigen Arbeitskollegen

des Hessischen Finanzministeriums, die seinen Weggang sehr bedauerten, ihn aber für seine neue Rolle alles erdenklich Gute wünschten.

Auch apropos Elbtal wünscht Thomas Fröhlich in seiner neuen Funktion als Bürgermeister unserer Gemeinde einen guten Start in seine neue Tätigkeit und eine stets glückliche Hand bei seinen Entscheidungen!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Elbtal verabschieden Joachim Bäcker

Ende August wurde der 1. Beigeordnete Joachim Bäcker in einer kleinen Feierstunde im Rathaus, in seinen verdienten „Ruhestand 2.0“ verabschiedet. Ab dem 1. September trat Thomas Fröhlich das Amt des Bürgermeisters an, sodass Joachim Bäcker nur noch in Vertretungsfällen tätig werden muss. Joachim Bäcker führte seit Oktober 2023 die Amtsgeschäfte im Rathaus der Gemeinde Elbtal.

Wir danken ihm für sein Engagement, sein offenes Ohr für die Bürger und Mitarbeiter der Gemeinde Elbtal. Er hat uns jederzeit unterstützt, Verständnis und Wertschätzung für unsere Arbeit entgegengebracht. Gleichzeitig danken wir seiner Frau Jutta, die in dieser Zeit viel auf ihren Ehemann verzichten musste.

Wir wünschen ihm alles Gute und einen weniger arbeitsreichen Ruhestand.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

**25-jähriges Dienstjubiläum
von Kathrin Steinhauer**

Am 1. September 2024 feierte Kathrin Steinhauer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde Elbtal. Ihre berufliche Laufbahn begann sie im Jahr 1999 mit einer Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation bei der Gemeinde Merenberg. Von dort wechselte sie nach erfolgreichem Abschluss im September 2002 in das Bürgerbüro unserer Gemeinde Elbtal. Mit ihrer herzlichen Art und fachlichen Kompetenz gelang es ihr mühelos, sich schnell das Vertrauen und die Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger sowie ihrer Kolleginnen und Kollegen zu erarbeiten.

Bürgermeister Thomas Fröhlich würdigte ihr langjähriges und großes Engagement, ihre herausragende Kollegialität und ihre stets freundliche und hilfsbereite Art. Er dankte ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschte ihr auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit. Zudem freue auch er sich auf viele weitere Jahre der hervorragenden Zusammenarbeit mit ihr.

Grabmal-Prüfung in der Gemeinde Elbtal

Auf Grund der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf den gemeindlichen Friedhöfen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Denn es passiert leider recht häufig, dass Grabsteine nicht standsicher errichtet worden sind, etwa weil die Verdübelung zwischen Grabmal

und Sockel mangelhaft vorgenommen worden ist. Eine weitere Ursache kann aber auch sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder das Senken des umliegenden Erdreichs nach dem Zusammenbrechen des Sarges verlorengeht. Die Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe sollen dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für auf dem Friedhof Beschäftigte als auch für die Friedhofsbesucher zu gewährleisten. Kinder und ältere Menschen sind hier besonders gefährdet.

Am **Montag, dem 14. Oktober 2024**, werden die Grabmale wieder durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät überprüft. Gemäß der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 § 9 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau muss die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden. Dazu wird der Grabstein mit dem Prüfgerät am oberen Ende der Breitseite mit einer Druckkraft von 500 Newton belastet. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf bei dieser Prüfmethode nicht schwanken oder gar umfallen. Falsch ist hingegen die Annahme, die Überprüfung würde durch Hin- und Herrütteln vorgenommen, wodurch dann die Grabsteine losgerissen würden. Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, müssen mit einem entsprechenden Waraufkleber versehen werden. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzuge, wird das Grabmal mit einem zusätzlichen Warnmittel gekennzeichnet (und umgelegt). Die Nutzungsberechtigten erhalten, soweit bekannt, eine Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Der Gemeinde ist der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Nutzungsberechtigte für Schäden, die z.B. durch Umfallen von Grabsteinen an Personen oder Sachen entstehen, voll haftet.

Die Überprüfungen sollen zu folgenden Zeiten stattfinden, Zeitverschiebungen von bis zu 30 Minuten können möglich sein: Friedhof Heuchelheim ab 14.00 Uhr, Friedhof Hangenmeilingen ab 14.15 Uhr, Friedhof Dorchheim ab 14.30 Uhr und auf dem Friedhof Elbgrund ab 14.45 Uhr.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Abholung von Häckselgut

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Elbtal ihren Bürgerinnen und Bürgern wieder an, Häckselgut zu entsorgen. Ab Freitag, dem 1. November 2024 besteht die Möglichkeit, dass der gemeindeeigene Anhänger den Bürgern zum Beladen zur Verfügung gestellt wird. Hierzu ist unbedingt eine Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung erforderlich. Die Selbstanlieferung des Häckselgutes ist ebenfalls ab dem 1. November 2024 auf dem Gelände der Kläranlage, nur nach einer Terminabsprache mit dem Klärwärter, vormittags unter der Rufnummer: 06436 8290 möglich.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

- Stellen und Abholen des gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Anhängers 25,00 Euro
- Selbstanlieferung eines landwirtschaftlichen Anhängers 15,00 Euro
- Selbstanlieferung eines Pkw-Anhängers... 5,00 Euro
- Abholung von gebündeltem Häckselgut bis zu einer Menge von 2 cbm 5,00 Euro

Die Gebühren sind bei der Abholung und der Selbstanlieferung in bar zu entrichten.

Termine können ab dem 1. Oktober 2024 bei der Gemeindeverwaltung Elbtal, Telefon 06436 94460 vereinbart werden.

 **Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit dem neuen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Elbtal!**

Liebe Elbtalerinnen und Elbtaler,

wir freuen uns, Ihnen unseren neuen WhatsApp-Kanal vorstellen zu dürfen! Ab sofort erhalten Sie alle wichtigen Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise der Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone. Mit unserem WhatsApp-Kanal sind Sie immer bestens informiert.

So einfach geht's: Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code und abonnieren Sie unseren Kanal. Zu finden ist der Kanal dann in Whats-App unter dem Reiter „Aktuelles“.



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und darauf, Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Herzliche Grüße von Ihrer Gemeinde Elbtal,

Thomas Fröhlich,
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses am kommenden Brückentag

Die Gemeindeverwaltung Elbtal bleibt am **Freitag, dem 4. Oktober 2024** geschlossen.

Bei Störungen der Trinkwasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses ist der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst wie folgt telefonisch zu erreichen:

0160 62 27 079

Der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst der Abwasserentsorgung ist außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses wie folgt telefonisch zu erreichen:

0171 91 200 50

Es wird höflich um Beachtung gebeten.



Halbzeit bei der Kartoffelernte

Elbgrund (kdh) – Für Landwirt Marco Breithecker, mit Hof in Beselich-Obertiefenbach, ist die Kartoffelernte in Elbgrund so etwas wie Halbzeit. Schon jetzt lassen sich Verluste gegenüber den Vorjahren feststellen. Die Hälfte der 70 Hektar, auf denen Kartoffeln angebaut sind, wurde auf der Dornburger Seite schon abgeerntet.

Dabei kann Landwirt Marco Breithecker auf große landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge zurückgreifen, bei denen von der Romantik früherer Jahre beim Kartoffel ausmachen nichts mehr aufkommt.

Dem Landwirt kommt dabei in diesen Tagen das sommerliche Wetter bei der Ernte entgegen, das aber auch negative Auswirkungen hat. So mischen sich in die von der Maschine geernteten Kartoffeln auf dem Laufband sehr oft auch Erdklumpen „steinhart wie Beton“ die dann von den Mitarbeitern auf der Erntemaschine aussortiert werden müssen. Durch den feh-



Fotos: kdh

lenden Regen hat sich das Erdreich so verhärtet, dass sich knochenharte Erdklumpen bilden, die aussortiert werden müssen. Erstmals seit fünf Jahren wurden in diesem Gebiet Kartoffeln angebaut.

Im Frühjahr, bei der Aussaat traten Schwierigkeiten auf, da durch anhaltende Unwetter auf großen Flächen die Kartoffeln nicht keimten.

Es musste nachgepflanzt werden. „Insgesamt drei verschiedene Sorten“ so Marco Breithecker. Trotzdem muss mit einem Verlust von 30 Prozent der Ernte gerechnet werden, bei Kartoffeln, die nicht für den Lebensmittelhandel bestimmt sind.

Die Kartoffel werden nach einer Zwischenlagerung zu einem Hersteller für Kartoffelchips gefahren. Für das nächste Jahr hat Landwirt Marco Breithecker für die 70 Hektar Ackerfläche Weizen in seinem Plan.



St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

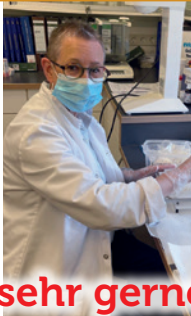
Ihre Apotheke vor Ort:

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

PERSÖNLICHE BERATUNG



Frau Lola Emer
Inhaberin & Apothekerin



Frau Barbara Ott
PTA



Frau Anja Simon
PTA



Frau Diana Nikolaev
PKA



Frau Sabine Wilhelm
Apothekerin

Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de



Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr

Juniorenweltmeisterschaft in Peru

Dorchheim/Lima (kdh) – Die Leichtathletikwettbewerbe bei den olympischen Spielen und die Paralympics in Paris sind noch bei vielen in frischer Erinnerung. So auch bei der 18-jährigen Johanna Marrwitz aus Dorchheim, die schon die olympischen Spiele in Los Angeles 2028 „und Brisbane 2032“ in ihren Trainingsplan aufgenommen hat. Sie hat sich diese beiden größten sportlichen Veranstaltungen als persönliche Ziele ausgesucht, und hat auch große Chancen diese bei entsprechendem Training und guten Leistungen im Hammerwurf zu erreichen. Denn ihr Erfolg bei den Juniorenweltmeisterschaften in diesem Jahr in Lima in Peru, wo sie als Mitglied der Deutschen Leichtathletik-Nationalmannschaft im Hammerwurf unter 22 Starterinnen mit 63,10 Meter den siebten Platz belegte, macht Hoffnung für die Zukunft. Mit der Weite von 66,44 Metern, aufgestellt auf den deutschen U23 Meisterschaften in Mönchengladbach, währe sie knapp hinter der Siegerin aus China gelandet, die mit 68,95 Metern den Wettbewerb gewann. Angefangen hat die Leichtathletik für Johanna Marrwitz schon mit sechs Jahren bei der LG Dornburg „im Mehrkampf von allem ein bisschen und einmal Training in der Woche“. Im Alter von 13 Jahren kam sie dann zur Eintracht nach Frankfurt in die dortige Sportschule mit Training an allen Tagen in der Woche. Dies hieß für die Eltern die Tochter jeden Tag nach Frankfurt zu fahren, bis sie 2020 ins Internat kam. Die Spezialisierung kam 2021 mit dem Besuch eines Sommercamps der Eintracht, wo eine Woche lang alle Werferdisziplinen angeboten wurden. „Aus Verlegenheit habe ich einen 3-Kilo-Hammer in die Hand genommen und 29 Meter geworfen“. Eine Verbindung zwischen ihrem damaligen Trainer Steffen Reumann



Foto: kdh

und ihrem jetzigen Trainer Andreas Bücheler, Trainer für Kugel, Diskus und Hammer, hatte nun zur Folge, dass Andreas Bücheler sie mit nach München nahm, wo sie in den Bundesstützpunkt der Landespolizei aufgenommen wurde. Damit verbunden der Eintritt in den Verein LG Stadtwerke München für den sie auf Landesebene an den Start geht. Und für den sie in der letzten Zeit auch schon erfolgreich war. So wurde sie in diesem Jahr bei der U20 in Koblenz Deutsche Meisterin im Hammerwurf mit 61,84 Meter und holte sich den Vize-Meistertitel bei der U23 in Mönchengladbach wo sie sich mit ihrer persönlichen Bestweite von 66,44 nur Bianca Achilles von Bayer Leverkusen geschlagen geben musste, die mit 68,40 Meter gewann. Ihr international größter Erfolg war der Gewinn der Bronzemedaille bei den Europameisterschaften 2023 in Maribor. „Die 70 Meter“ sind, bei ihrer derzeitigen Höchstweite von 69,61 Meter, ihr nächstes Ziel das sie eventuell schon bei den Leichtathletik-Europameisterschaften der U20 in Tampere in Finnland im August nächsten Jahres erreichen möchte. Daher hat sie in München in diesen Tagen mit dem Ausdauerprogramm angefangen „die Treppen im Olympia-Stadion hoch – ätzend“. Das Ziel 70 Meter zu erreichen „wäre schön – braucht aber seine Zeit“. Und Zeit hat Johanna Marrwitz, die derzeit noch dabei ist ihr Fachabi in München zu machen.

B. & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994

Ankauf von Gold-, Silber- und Platinschmuck, Münzen, Zahngold, Silberbesteck und Zinn

ST-Team Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 • www.ST-Team.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Die Kaninchenzüchter Westerwald stellen aus.** Große Lokalschau des KTZV H 198 Obertiefenbach e. V. und Gemeinschafts-Schau der Kaninchenzüchter Westerwald am **2. und 3. November 2024 im Bürgerhaus Beselich-Obertiefenbach. Samstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Eröffnungsfeier** ab 14 Uhr; **Sonntag von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr.** Am ersten Wochenende im November zeigt der Kleintierzuchtverein H198 Obertiefenbach e. V. eine lebendige und erfolgreiche Ausstellung. In den Käfigen im Saal werden 150 Tiere ausgestellt, darunter Enten, kleine und große Hühnerrassen und Tauben. Angeschlossen ist die Gemeinschaftsschau der Kaninchenzüchter Westerwald (Elbgrund, Frickhofen und Oberzeuzheim u. Obertiefenbach/ca. 70 Kaninchen). Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Eine große Tombola mit vielen Preise wartet auf Sie. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.
- Ausflug Bibelpark Herbstein.** Der Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius Westerwald lädt ein zu einer Zeitreise in die Zeit des Alten Testaments. **Am Sonntag, den 20. Oktober 2024 werden wir einen Ausflug den Bibelpark Herbstein/Vogelsberg unternehmen. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr an der Kirche Frickhofen.** Es ist geplant, mit Privat-PKW's zu fahren, daher wird um Anmeldung über Eveeno auf der Homepage der Pfarrei St. Blasius gebeten. Das Alte Testament wird hier in besonderer Weise lebendig dargestellt, wie z. B. Szenen aus David und Goliath, Arche Noah und Der Brennende Dornbusch. Jede der Installationen des Bibelparks hält mit ihren neuen alten Geschichten überraschende Erkenntnisse für die heutige Zeit und das eigene Umfeld bereit. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zum Nachmittagskaffee im Kolping-Feriendorf.
- Erzählcafé.** – Das nächste Erzählcafé wurde auf **Dienstag, 15. Oktober 2024, 14.30 Uhr** verschoben. Herr Björn Mastall wird über medizinische Themen referieren. Insbesondere die „Grippeimpfung“ wird besprochen werden. Für

Freiwillige kann nach dem Erzählcafé auch eine kostenlose Grippeimpfung angeboten werden.

- Fit in den Tag.** – „Fit in den Tag“ ist das Motto für alle die jung geblieben sind und fit bleiben wollen. Wir bieten **jeden Freitag um 8 Uhr** ein 45 minütiges Bewegungsprogramm an. Dies besteht aus Aufwärmen, Kräftigungs- und Dehnübungen. Im Sommer stellen uns die Sportfreunde Dorchheim die Sportanlage zur Verfügung und in den regnerischen Monaten können wir, nach Absprache mit der Gemeinde Elbtal, eins der Dorfgemeinschaftshäuser nutzen. Den Sportfreunden Dorchheim und der Gemeinde Elbtal vielen Dank hierfür. Für alle Teilnehmer/innen entstehen keinerlei Verpflichtungen und Kosten. Es geht um ein sportliches, gemeinsames Miteinander. Wer also Lust auf Bewegung und Spaß hat, kann gerne freitags um 8 Uhr vorbeikommen. Bitte beachtet, es ist eine private Aktivität, jede/r achtet auf sich und ist für sich selbst verantwortlich. Wo die nächste Übungseinheit stattfindet und weitere Infos erfahrt ihr unter 0176 84930715 (Joachim Schmitt).



Foto: Privat

- Krabbelgruppe.** – In der Krabbelgruppe im Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund ist wieder Platz und es werden wieder Kinder aufgenommen.



SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!






Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

„Wir nehmen Kleinkinder im Alter ab sieben Monate bis zum Kindergartenalter auf“ berichtet Sonja Heftrich, die seit über 30 Jahren diese Gruppe für Kleinstkinder leitet. **Immer dienstags, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr**, besteht für Mütter und Väter die Gelegenheit eine Stunde mit ihren Kindern zu spielen, basteln und gemeinsam zu singen. Wer dabei sein möchte, der kann sich unverbindlich dienstags das Leben im Raum neben dem Kinderspielplatz ansehen. Und wer sich Informationen vorher holen möchte, der kann sich telefonisch unter 0170 7558994 melden.



Foto: Privat

- **Ein historisches Juwel erklingt – Orgelkonzert in Thalheim.** Bei der Orgel in der katholischen St. Stephanus-Kirche Thalheim handelt es sich um eines der wenigen noch erhaltenen Instrumente aus der Orgelbauerwerkstatt Keller aus Limburg. Sie gehört zum baulichen Bestand der Kirche aus dem Jahr 1887. Die Orgel wurde zwei Jahre später, 1889 errichtet, der neugotische Prospekt korrespondiert mit dem neugotischen Stil der Kirche. Trotz einiger Arbeiten an der Orgel im 20. Jahr-

hundert befindet sie sich weitgehend im Originalzustand, zudem sind die Pfeifen, die Windladen und der größte Teil der Mechanik original erhalten geblieben. Daher besitzt das Instrument einen hohen Denkmalwert. Die Thalheimer Orgel zeichnet sich durch ihre hohe klangliche Qualität und einige besondere Raritäten aus, so z.B. der große Magazinbalg mit Kalkantentritt und das Register Posaune 16', bei dem der Klang wie bei einem Harmonium erzeugt wird. Das Instrument ist hessenweit etwas Besonderes und wurde Ende 2023 generalüberholt. Nach den Renovierungsarbeiten durch die Firma Orgelbau Mebold Siegen begleitet die Orgel seit dem Patronatsfest am 2. Weihnachtsfeiertag wieder den Gemeindegesang. Aus Anlass der Renovierung der historisch wertvollen Keller-Orgel findet **am 13. Oktober 2024 um 16:30 Uhr in der St. Stephanus Kirche Thalheim** ein Orgelkonzert u.a. mit Michael Loos statt. Begonnen wird mit einer kurzen Orgelführung mit Erläuterungen zu den Besonderheiten der Orgel und ihrer Geschichte. Abgerundet wird das Konzert durch den Gesang des Gemischten Chors Concordia Thalheim.



Foto: Pfarrei St. Blasius



BESTATTUNGEN

VOGEL


Hadamar, Neugasse 16
 Telefon 06433 **2559**
Elz, Weberstraße 53
 Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

NACHRUF

Der Verschönerungsverein Heuchelheim e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Helmut Mackewitz.

Helmut war über 50 Jahre lang Vereinsmitglied.
Am 7. September ist er im Alter von 86 Jahren nach
schwerer Krankheit verstorben.
Der Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verschönerungsverein Heuchelheim e.V.
– Der Vorstand –

Heuchelheim, im September 2024

Drucksachen aller Art

(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Aufkleber usw.)

Textilbeschriftungen (Shirts, Hoodys usw.)

Lasergravuren

(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzer und Gläser,
z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)



Mainzer Landstraße 24a
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon 0171 3139438
Internet www.druckfritz.com
E-Mail info@druckfritz.com



Seit dem 23. August 2024 gehen wir nun unseren
Weg gemeinsam.

Über Eure Glückwünsche und Geschenke zu
unserer Hochzeit haben wir uns sehr gefreut.
Wir sind sehr froh, Euch in unserem Leben zu wissen.
Herzlichen Dank!

Dr. Sonja Leischner & Björn Münz
Hauptstraße 24
65627 Elbtal

**ELBTALER BABYS**

Die stolzen Eltern Larissa und Dennis
Klingebiel aus Hangenmeilingen freuen
sich über die Geburt ihres Sohnes

Elio Klingebiel

geb. am 18. April 2024 · 52 cm · 3.220 g

**GESUCHT – GEFUNDEN**

**Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und
Verkauf.** Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen,
Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

LESERBRIEF – Zu einem aktuellen Thema hat uns folgender Leserbrief von Otmar Heftrich aus Dorchheim erreicht, den wir nachfolgend veröffentlichen. Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt des Leserbriefes die persönliche Meinung des Absenders und nicht die Meinung der Redaktion wiedergibt.

Menschenverachtende Botschaften vergiften die Gesellschaft

Menschen brauchen Regeln. Allerdings gibt es soziale Medien, die auf ihrer Plattform kein Interesse an einem würdevollen Umgang zeigen, weil es ihnen in erster Linie um ihr Profitdenken und eine möglichst große Besucherzahl geht. In ihren Foren lassen sie menschenverachtende Parolen, Hasspredigten und Anstiftung zu Gewalt zu. Und wir? Wir sehen oftmals schweigend dabei zu, solange es uns persönlich nicht betrifft. Dabei haben wir doch alle eine gewisse Verantwortung dafür, das im Grundgesetz geforderte Recht, dass die Würde des Menschen unantastbar ist, in die Tat umzusetzen. Insbesondere gegenüber unseren Kindern, die unseren Schutz brauchen und keine Vorbilder die sie in den sozialen Medien zu Gewalt und Hass anstiften. Und zeigen wir in unserem Schweigen gegenüber den Gewalttaten in den sozialen Medien nicht auch, dass wir uns in dieser Hinsicht wieder einmal am liebsten selbst die Nächsten sind, während

wir gemütlich in einem geschützten Raum sitzen und wieder einmal Jugendliche beabsichtigen, sich das Leben zu nehmen, weil sie von anderen ausgegrenzt und gemobbt werden. Sicher, Friede lässt sich nicht verordnen, aber macht es wirklich Sinn für alles offen zu sein und sich nicht gegen menschenverachtende Botschaften mit Wort und Tat zu wehren? Haben wir als Gesellschaft nicht auch ein gewisses Recht und gar die Pflicht, Nein zu bestimmten menschenverachtenden Botschaften und Ausschweifungen zu sagen, die unsere Gesellschaft nach und nach auf eine maßlose Weise vergiften. Haben wir nicht die Pflicht, von unseren politisch Verantwortlichen bis in die Europäische Union hinein mehr Regeln im Umgang mit den sozialen Medien und KI zu fordern? Und ist es nicht wichtig, dass wir unsere Kinder zu einem würdevollen Umgang mit Menschen anregen und sie darauf hinzuweisen, dass vor Gott alle Menschen gleich sind, unabhängig davon, welcher Religion sie angehören, welche Rasse, Status oder Hautfarbe sie besitzen.

UNSER GANZER STOLZ: UNSERE KFZ-VERSICHERUNG ZUM FAIRSTEN PREIS

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.



Vertrauensmann
Hartmut Will
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Tel. 06433 2231
hartmut.will@hukvm.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 18 98



Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN

VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH Gesundheitszentrum St. Anna Franz-Gensler-Straße 7-9 65589 Hadamar	Tel. 06433 - 87 6150 Fax. 06433 - 87 6155 info@brast-orthopaedie.de www.brast-orthopaedie.de	Öffnungszeiten: Mo & Fr: 9:00 - 17:00 Di & Do: 9:00 - 18:00 Mi: 9:00 - 13:00
--	---	--

Wer weiß es? Fragen und Antworten zum Thema Kräuter

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Knifflige Fragen stellte die Autorin Nicole Steffens aus Frickhofen den anwesenden Erzählcafégästen. Alle durften mitraten und erfuhren viel Neues und Altbekanntes rund um Kräuter. Frau Steffens, die mehrere Bücher geschrieben hat (u. a. Glücksorte in und um Limburg), hat auch drei Quizspiele kreiert. Eines davon stellte sie als lockeres Mit-einander- und Einzelfragespiel vor. Wie heißt ein natürliches Wiesenpflaster? Richtig, das ist der Spitzwegerich. Die Anwendung als „Erstes Hilfemittel“ lieferte Frau Steffens gleich dazu. Und wer hat sich schon mal an einer Brennnessel verbrannt? Bestimmt schon jeder einmal. Doch wie gelingt es, die Brennnessel verletzungsfrei zu verarbeiten? Ganz einfach mit dem Nudelholz. Anschließend wurde sich ausgetauscht, wer schon Brennnesselspinat gegessen oder das Kraut in anderer Zubereitung genossen hat. Doch es gab auch Fragen, die auf einem Quiz-Zettel beantwortet werden durften. Wie heißt das Kraut, dass Bestandteil von James Bond Cocktail ist? Wermutkraut, Süßholz oder Engelwurz? Eindeutig das Wermutkraut. Weitere Namen für die Gemeine Wegwarte sind Faule Gretl, Verfluchte Jungfer und Sonnenwendel. Wie die Wegwarte zu diesen Namen kam, erfuhren die Zuhörenden ebenfalls. Insgesamt acht solcher Fragen mussten beantwortet werden. Da niemand alle Fragen richtig beantwortet hatte (es war auch sehr schwer), kamen alle Lösungszettel zur Auslosung. Der erste Preis war ein von Frau Steffens ge-

spendetes Kräuterquiz, die vier weiteren Preise waren verschiedene Kräutertöpfe. Leider war kein Cola-, Pilz- oder Limonadenkraut dabei (diese Kräuter gibt es tatsächlich). Aber die Gewinnerinnen freuten sich auch über Dill (das angeblich auch gegen Schnarchen helfen soll), Schnittlauch, Basilikum und Zitronenthymian. Bei Kaffee, Wasser, verschiedenen Kuchen und herzhaften Brötchen sowie Frischkäsebröte mit frischen Kräutern ließ es sich



Fotos: Hildegard Zimmer

noch herrlich über die eigenen Kräutelerfahrungen austauschen. Frau Steffens bekam einen großen Applaus und u. a. das Lob, dass das Quiz sehr interessant war und Spaß gemacht hat.

noch herrlich über die eigenen Kräutelerfahrungen austauschen. Frau Steffens bekam einen großen Applaus und u. a. das Lob, dass das Quiz sehr interessant war und Spaß gemacht hat.

Das nächste Erzählcafé wurde auf Dienstag, 15. Oktober 2024, 14.30 Uhr verschoben. Herr Björn Mastall wird über medizinische Themen referieren. Insbesondere die „Grippeimpfung“ wird besprochen werden. Für Freiwillige kann nach dem Erzählcafé auch eine kostenlose Grippeimpfung angeboten werden.



Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

... alles im grünen Bereich

- Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
- Baumgutachten / Baumkontrollen
- Hecken- und Gehölzschnitte
- Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst

Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org



Foto: S. Raven

Von links nach rechts: Andreas Immel (Lions Club Limburg-Nassau), Leonhard Wagner (Sekretär Lions Club Limburg-Nassau, Christiane Stahl (Hospizleiterin), Dieter Munsch (Präsident Lions Club Limburg-Nassau).

Normalität in einer schweren Zeit – Lions Limburg-Nassau besuchen Hospiz ANAVENA und überreichen Spende



Hospizium

Limburg (Stefanie Raven) – Streaming, Fernsehen in HD-Qualität, Videokonferenzen oder Computerspiele sind mittlerweile ein so selbstverständlicher Bestandteil des Lebens, dass die meisten sie auch nach einem Umzug ins Hospiz nicht missen möchten. Wo viele der Bewohner*innen ihr Zimmer oder gar ihr Bett kaum noch verlassen, ist der Fernseher ein Stück Normalität.

„Es ist uns wichtig, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre Gewohnheiten so lange wie möglich beibehalten können und sie sich bei uns zu Hause fühlen“, erläutert Christiane Stahl, Leiterin des Hospizes ANAVENA in Limburg. Dieter Munsch, Präsident der Lions Limburg-Nassau ergänzt: „Es ist be-

wundernswert, welche Arbeit sie hier leisten und wie selbstverständlich und natürlich die Begleitung von Menschen an Ihrem Lebensende hier gelebt wird. Wir freuen uns, einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.“ Beim Besuch im Hospiz übergab er zusammen mit Lions-Sekretär Leonhard Wagner und Andreas Immel (ebenfalls Lions) einen Spendenscheck über 1.500 Euro an Christiane Stahl. Damit unterstützen die Lions Limburg-Nassau das Smart TV-Projekt des Hospizes. Während der Sanierungsmaßnahmen in den eigentlichen Hospiz-Räumlichkeiten in Hadamar soll die technische Ausstattung dort auf den neuesten Stand gebracht werden. So werden Kabel neu verlegt und alle Bewohnerzimmer werden mit Smart TVs ausgestattet. Eine Videokonferenz mit Angehörigen und Freunden wird so ganz einfach möglich oder die Bewohner*innen können die geliebte Serie schauen, wann immer ihnen danach ist, unabhängig von Sendezeiten und mit Pausen, wann immer es nötig ist.

Christiane Stahl dankt den Lions für die großzügige Unterstützung und unterstreicht: „Unser Fokus ist es, den Menschen hier eine gute Zeit zu schenken und der Kontakt nach draußen gehört einfach dazu.“

Bildunterschrift: Lions Club Limburg-Nassau übergibt 1.500,00 Euro an das Hospiz ANAVENA in Hadamar.



**PFLEGEDIENST
ELBBACHTAL GmbH**

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim

Mail info@pflagedienst-elbbachtal.de

Tel. 06436 3343 • Fax 06436 9493070

www.pflagedienst-elbbachtal.de

Sonntags auf dem Lerchenberg

Elbtal und Umgebung/Mainz (aE) – Für Jutta Ludwig (Hangenmeilingen), Gerlinde Bär, Rita Wagner (beide Elbgrund), Monika Scherer (Oberzeuzheim), Andrea Born (Wallmerod) sowie Isolde Freitag (Runkel) ist der ZDF-Fernsehgarten fester Bestandteil ihrer Sonntags-routine. Seit über 20 Jahren besuchen einige von ihnen fast jeden Sonntag die Live-Sendung auf dem Mainzer Lerchenberg. Jutta Ludwig erinnert sich noch gut an ihren ersten Besuch. Damals fuhr sie mit einer Gruppe nach Mainz und war sofort begeistert. Sie gründeten kurzerhand ein „Fernsehgarten-Team“ und riefen einen „Fernsehgarten-Freundeskreis“ ins Leben, dem sich Fans aus Worms, Frankfurt und Hungen angeschlossen haben. Mit Begeisterung erinnern sie sich an ihre Begegnungen mit den Musikbands Brings, Räuber, Andreas Gabalier oder der Moderatorin Andrea Kiewel. Allerdings ist es nicht immer leicht allwöchentlich an Eintrittskarten zu kommen. Trotz ihrer langjährigen Teilnahme haben sie keine Vorzugsrechte und müssen sich wie alle anderen Fans online registrieren. Besonders beliebte Themen, wie die Mallorca-Party oder der Oktoberfest-Fernsehgarten, sind immer schnell ausgebucht. Der Kontakt zu den Stars ist während der Live-Sendung aufgrund der strengen Sicherheitsauflagen des ZDFs begrenzt, doch manchmal ergeben sich doch Möglichkeiten an die Stars näher heranzukommen. Einmal trugen sie die gleiche Kleidung wie „Kiwi“ (so der Spitzname der Moderatorin) und wurden von ihr während der Live-Sendung angesprochen. Auch der Band Brings oder Jorge Gonzalez begegnete man während den Sendungen hinter der Bühne.

Die Fernsehgarten-Sonntage beginnen immer recht früh, denn pünktlich um neun Uhr fährt die Gruppe



Foto: Privat



nach Mainz. Auch nach der Heimfahrt ist das Erlebnis meist noch nicht ganz vorbei. Oft trifft man noch Freunde oder wird angerufen: „Ich habe euch im Fernsehen gesehen.“, hören sie recht häufig. Von Mai bis Oktober sind sie regelmäßig dabei, immer in der Hoffnung, auch für die nächsten Sendungen wieder Karten zu ergattern.

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen

Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
1481**

www.bestattungen-schardt.de

Honigwald-Apotheke

**WIR SIND FÜR SIE DA!
VOR ORT UND ONLINE**

Bestellen Sie Ihre Medikamente ganz einfach und nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

„WhatsApp“
06479/2477044
DSGVO-konform

„Website“
www.honigwald-apotheke.de

Henrik May | Apotheker | In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de



Zu Besuch im Land der aufgehenden Sonne

Langenderbach/Elbgrund (Anna Blum) – Langweilige Sommerferien? Nicht für acht Jugendliche aus dem Tayou Dojo Langenderbach (Verein für japanische Kampfkunst und Kultur Langenderbach e.V.)! Denn für sie begann am 22. Juli 2024 eine 16-tägige, aufregende Reise nach Japan. Schon während der intensiven Vorbereitung stieg die Vorfreude stetig an. Neben vielen organisatorischen Dingen mussten auch zahlreiche Gastgeschenke besorgt und verpackt werden. An dieser Stelle möchten wir allen Firmen für ihre großzügigen Sachspenden danken. Möglich gemacht wurde die Reise durch das Austauschprogramm „Deutsch-japanischer Sportjugend Simultanaustausch“ von der Deutschen Sportjugend. Dieses Jahr wurde die Reise zum 51. Mal durchgeführt. Als Delegation der Sportjugend Hessen bekamen die acht Jugendlichen, darunter vier Elbgrunder, und ihre Gruppenleiterin die Chance, Japan auf eine ganz besondere Art und Weise kennenzulernen. Direkt nach der Landung in Osaka ging es für die gesamte deutsche Delegation nach Kyoto. Neben dem offiziellen Empfang und einigen Treffen mit japanischen Jugendlichen hatten die Teilnehmer an drei Tagen Zeit, in Eigenregie Kyoto zu erkunden. Im Anschluss daran reiste unsere Gruppe nach Ageo in der Präfektur Saitama. Dort lebten sie für fünf Tage in Gastfamilien vor Ort

und erhielten so einzigartige Einblicke in die japanische Lebensweise und die Kultur. Schon nach dieser kurzen Zeit fiel allen das Abschiednehmen schwer, doch in Koga in der Präfektur Ibaraki wurde die Gruppe bereits von neuen Gastfamilien erwartet. Auch hier wurde zusammen Sport getrieben und kulturelle Erfahrungen ausgetauscht. Am Ende der Reise traf sich die gesamte deutsche Delegation in Tokio wieder. Neben den offiziellen Terminen und der Verabschiedung ließ das sonst so eng getaktete Programm genug Pausen, damit die Jugendlichen Tokio erkunden konnten. Am 6. August 2024 kam die gesamte Gruppe müde, aber voller neuer Eindrücke und schöner Erinnerungen wieder gut im Westerwald an.

Und eins steht für alle fest: Das war nicht der letzte Besuch in Japan und der Abschied von den Gastfamilien war definitiv nicht endgültig!



Fotos: Anna Blum

Einschulung an der Elbtalschule

Am Dienstag, den 27. August 2024 fand in der Elbtalschule die feierliche Einschulung der neuen Erstklässler statt. Mit strahlenden Gesichtern, voller Vorfreude und in gespannter Erwartung saßen die neuen Schülerinnen und Schüler erstmals mit Schulranzen und Schultüte auf dem Schulhof. Schulleiterin Sabine Keller begrüßte sie mit herzlichen Worten und einem

bunten Programm, das von allen Schülerinnen und Schülern der Schule zusammengestellt wurde. Schließlich durften die neuen Schulkinder mit ihren Klassenlehrerinnen in den Klassenraum gehen, wo sie ihre erste Unterrichtsstunde erlebten. Wir wünschen allen Erstklässlern einen guten Start in ihre Grundschulzeit!



Klasse 1 a (Erdmännchen-Klasse) mit Klassenlehrerin Frau Franz:

Amina AlKhalaf, Hira Aslanboga, Paul Becker, Emil Clos, Sidney Grund, Lia Hoppe, Janos Maurer, Mika Müller, Leano Mursia, Nisa Özdemir, Felix Schäfer, Leonie Schardt, Matilda Simon und Shpat Tusha.



Klasse 1b (Waschbär-Klasse) mit Klassenlehrerin Frau Wollowski:

Till Busch, Finnya Kabler, Daria Kaziczka, Tassilo Kazmierski, Samuel Klopp, Dana Ludwigkeit, Bietiel Masho, Mehrima Mirzade, Zain Sahovic, Zarin Sahovic, Henrik Strom, Henry Türk und Kaya Wendicke.